

Jahresbericht 2008

1. Einleitung

Die Branchenlösung KSGGV ist erfolgreich und zukunftsorientiert. Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein neuer Tiefststand an Unfällen von 69 Fällen pro 1'000 Mitarbeitern erreicht.

Die KSGGV setzt sich jedes Jahr ein Schwerpunktthema. 2008 wurde der Explosionsschutz intensiv behandelt. Die KSGGV bemüht sich, alle Mitgliedsfirmen dort abzuholen, wo sie stehen und sie zu motivieren, ein systematisches und dokumentiertes Sicherheitssystem zu pflegen.

2. Ausbildung der Sicherheitsbeauftragten

2008 wurden Wiederholungskurse zum Thema ATEX in drei Betrieben von Mitgliedern durchgeführt. Das Ziel der Kurse war, den Teilnehmern einen praxisnahen Einstieg in die Aufarbeitung des Explosionsschutzes zu bieten. In deutscher Sprache wurde die Schulung von Herrn E. Stirnadel (Felix, Stirnadel und Partner, Lupsingen) präsentiert. Die Kurse fanden bei Meierhans Hotz AG, Weinfeldern und Mühle Rytz AG, Biberen statt. In französischer Sprache wurde der Kurs von Herrn Kurt Hediger (Hediger Kurt P. GmbH, Thun) in der Moulin der Romont SA, Romont, durchgeführt.

An den drei Kurstagen haben insgesamt 92 Personen aus 66 Firmen teilgenommen. Die Kurs-evaluation ergab, eine gute bis sehr gute Beurteilung der Kurse.

Die Referate an den Generalversammlungen der KSGGV dienen ebenfalls als Informationsplattform für die Mitglieder. Am 13. März 2008 wurde zu folgenden Themen referiert:

- „Inverkehrbringen von technischen Einrichtungen und Geräten“, A. Zimmermann, Suva
- „STOP dem Manipulieren von Schutzeinrichtungen“, A. Zimmermann, Suva
- „Selbstverantwortung der Arbeitgeber“, K. Hostettler, Provimi Kliba SA

3. Umsetzungsstand der Branchenlösung (Auditierung)

Seit dem letzten Jahresbericht wurden keine Audits durchgeführt. Die nächsten Audits sind im Juni 2009 geplant.

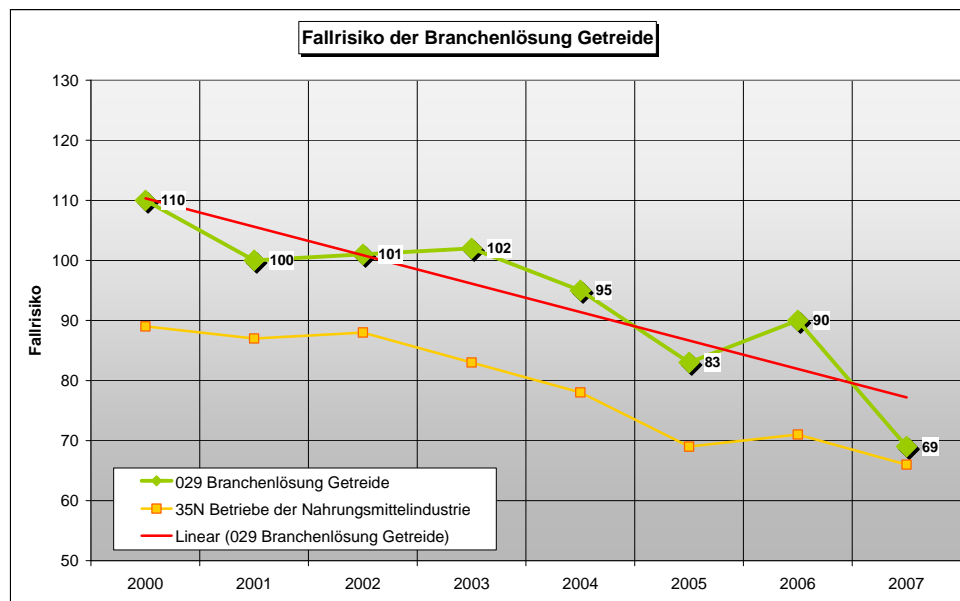
4. Unfallstatistiken

Das Führen von Statistiken über die Unfälle im Rahmen der Branchenlösung ist eine Pflicht der KSGGV. Es werden Unfalldaten der SSUV (Statistik der Unfallversicherung) und aus den Meldungen der Mitglieder erfasst.

Gemäss Statistik der SSUV verzeichnete die KSGGV 2007 bei den Berufsunfällen die tiefste Fallzahl seit Einführung der Branchenlösung. Bei der Suva wurden 69 Unfälle pro 1'000 Mitarbeiter neu registriert. Nachfolgende Tabelle vergleicht die Fallzahlen der Jahre 2003 und 2007.

KSGGV	2003	2007
Fallrisiko (Unfälle pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte)	102	69
Neu registrierte, anerkannte Fälle total	274	167
davon mit Taggeld	99	56

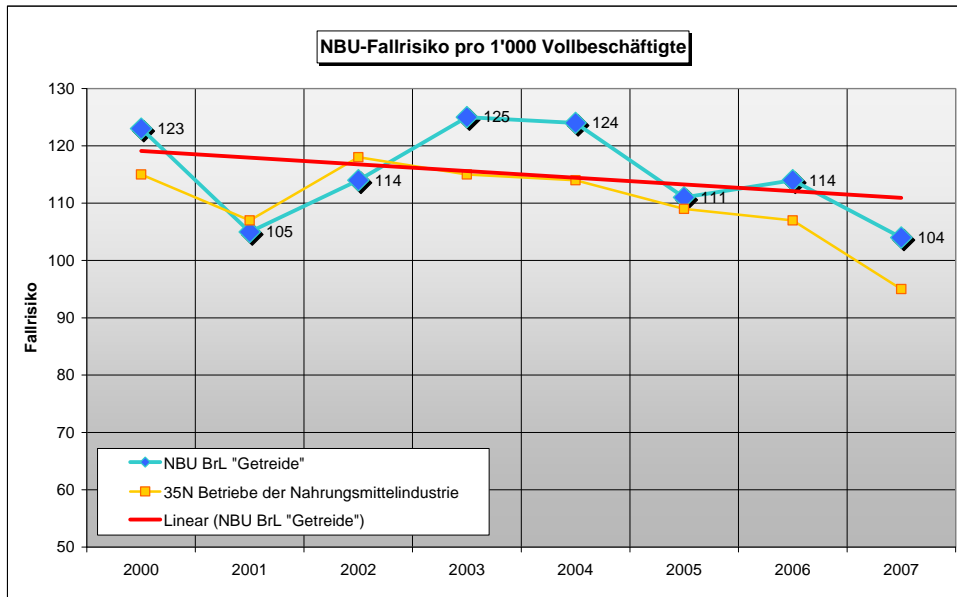
Abbildung 1: Berufsunfälle - Fallrisiko pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte



Das Ziel, die Ausfallkosten von Nichtbetriebsunfällen markant zu reduzieren, konnte bisher nicht erreicht werden. Mit einem Fallrisiko von 104 Fällen pro 1'000 Mitarbeitern war das Jahr 2007 analog der Berufsunfälle das beste seit Einführung der Branchenlösung.

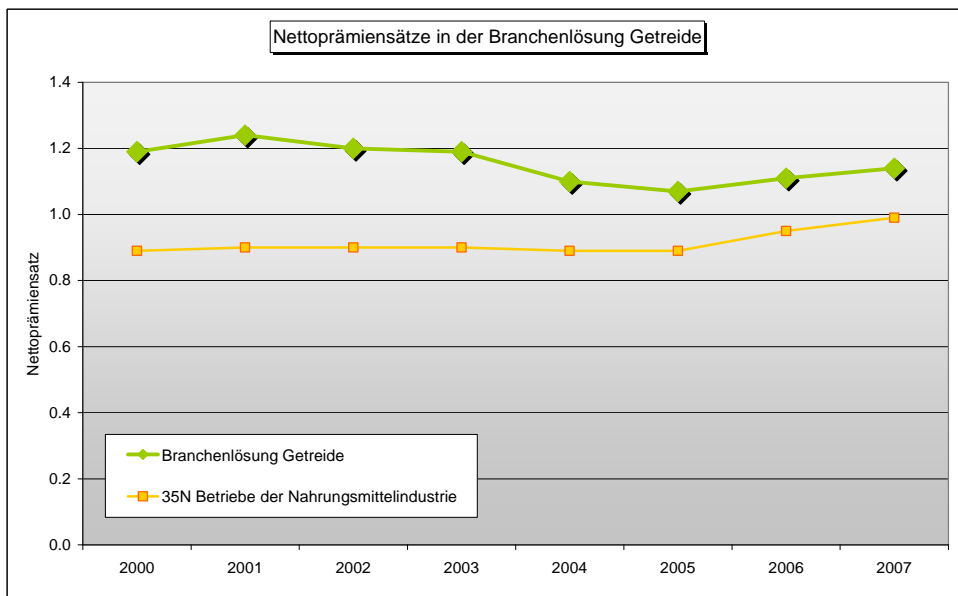
Das Absenzrisiko widerspiegelt das Fallrisiko. In der Branchenlösung Getreide ist ein Mitarbeiter durchschnittlich 0.75 Tage pro Jahr infolge eines Berufsunfalls ausgefallen. Die Absenz infolge Nichtberufsunfalls betrug 1.1 Tage.

Abbildung 2: Nichtberufsunfälle - Fallrisiko pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte



Obwohl die Mitglieder der KSGGV Jahr für Jahr weniger Berufsunfälle beklagen müssen, steigt der durchschnittliche Prämienatz aller Mitglieder seit 2005 wieder an. Positiv zu bemerken ist, dass der Prämienatz über alle Betriebe der Nahrungsmittelindustrie stärker steigt.

Abbildung 3: Entwicklung der Prämienätze in der KSGGV



Die Meldungen über Betriebsunfälle sind mit einer Kopie des Unfallmeldungsprotokolls oder des Suva – Formulars „Ereignisprotokoll“ an die KSGGV – Geschäftsstelle zu richten. Wir bitten die Absender, die Angaben über die verunfallte Person aus Gründen des Datenschutzes zu cachieren.

In nachfolgenden Tabellen ist zusammengestellt, welche Unfallhergänge, Gegenstände, Tätigkeiten und Umgebungen in den Betrieben der Branchenlösung Getreide typisch sind. Die Zusammenstellung gibt keine Auskunft über Art oder Ausmass der Verletzungen.

1. Unfallhergang	Anteil der Fälle (in %)
Ausgleiten, abgleiten, abrutschen (von Personen)	25.9
Getroffen werden, Rückschlag, verschüttet werden	23
Eingeklemmt, gequetscht werden, zwischen etwas geraten	8.9
Anstossen an etwas, anschlagen, anfassen	8.9
Abrutschen, umfallen (von Gegenständen)	7.2
Sich stechen, schneiden, kratzen, schürfen	7.1
Erfasst werden, in, unter etwas geraten	5.7
2. Unfallgegenstand	
FK Fremdkörper allgemein	28.3
Treppen	10.3
Handwerkzeuge	10.3
Maschinen zum Mahlen	7.7
Mechanische Förderer	7.7
Handwagen	7.7
Einzelgegenstände (nicht näher benannt)	7.7
Maschinen (nicht näher benannt)	5.1
Personenautos (= Personenwagen PW)	5.1
Lastwagen mit Behälter	2.6
Anorganischer Staub	0.3
3. Tätigkeit	
Umherstehen und umhergehen	24.6
Übrige Arbeiten	17.1
Arbeiten mit Maschinen und Einrichtungen	15.8
Erhaltungsarbeiten	10.4
Nicht klassifizierbare Tätigkeiten, fehlende Angaben	7.0
Lade- und Hebetätigkeit von Hand	5.5
Arbeiten von Hand mit Werkzeugen und Geräten	5.3
Führen nicht kraftbetriebener Beförderungsmittel	5.2
4. Umgebung	
Produktionsbereich, Werkstatt, Betrieb	51.0
Hof, Vorplatz, Zugang, Zufahrt	21.0
Landwirtschaftliche Gebäude	3.5
Treppen(haus), Durchgang, Lift(schacht)	3.5
Öffentliche Strasse (nicht im Bau)	3.5
Auto-Einstellhalle, privates Parkhaus	1.7

5. Internes 2008, KSGGV - Organisation

Präsident	Kurt Hostettler, Provimi Kliba SA
Vorstand	Raimund Eigenmann, COOP Basel Swissmill
	Daniel Erismann, Dambach AG
	Martin Jordi, Felix Jordi AG
	Paul-Robert Meylan, Stadtmühle Schenk AG
	Urs Strahm, Strahm Mühle AG
Vertreter der Organisationen	Oliver Schnyder, DSM
	Rudolf Marti, VSF
	Armin Zimmermann, Suva

Mutationen

Austritte

- Moulin Agricole de Cugy, 1053 Cugy (Geschäftsaufgabe)
- Nährkosan ACO AG, 6233 Büron (durch Vital AG übernommen)
- Kroni Locher + Co. AG Altstätten, 9450 Altstätten
- Moulin de Vernay, 1184 Luins (Geschäftsinhaber verstorben)
- Berger Mühle Rothachen AG, 3614 Unterlangenegg (durch Strahm Mühle AG übernommen)
- Intermill AG, Unterdorfstrasse 8, 5040 Schöffland

Eintritte sind keine erfolgt

Per Ende des Geschäftsjahres 2008 waren der KSGGV 94 Unternehmen angeschlossen.

6. Stand der Arbeiten (Geschäftsstelle)

Die Geschäftsstelle bearbeitet fünf Teilbereiche, welche in Abbildung 5 grafisch dargestellt sind. Themen in blauer Farbe werden im Vorstand diskutiert und angepasst. Felder in weisser Farbe sind Themen, welche die Geschäftsstelle weiterbearbeitet wie bis anhin.

Die KSGGV beteiligt sich an der SGV-Plattform Arbeitssicherheit (Schweiz. Gewerbeverband). Zudem wird verfolgt, welche neuen Richtlinien und Verordnungen von seco, EKAS oder Suva veröffentlicht worden sind.

2008 hat die Geschäftsstelle die Überarbeitung der elektronischen Version des Handbuchs abgeschlossen. Noch offen ist, welche weiteren Hilfsmittel für die Gefährdungsermittlung bereitgestellt werden sollen. Die Daten der SSUV sind seit einiger Zeit zufriedenstellend, so dass die KSGGV die Statistiken über Fallzahlen aufgrund dieser Daten erstellt.

Für 2009 hat sich die KSGGV vorgenommen, die erste Auditierung der Mitglieder zu Ende zu bringen, so dass das Auditkonzept überdenkt werden kann.

Die beiden Weiterbildungsgefässe Schulung an drei Tagen und Generalversammlung haben sich bewährt. Neu soll die Schulung 2009 am Vormittag durchgeführt werden und nicht mehr ganztägig. Es wird das Thema „Einzugstellen“ behandelt.

Die Geschäftsstelle setzt sich dafür ein, dass die Branchenlösung in den Betrieben umgesetzt wird und die Arbeitssicherheit als Selbstverständlichkeit in den Betriebsalltag einfliesst.

Abbildung 4

Laufende Projekte der KSGGV 2008/2009

